



Datenschutzordnung des Reit- und Fahrvereins Brieselang e.V.

Gesetzliche Grundlagen zum Datenschutz im Verein

1) Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.

2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO und
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO.

3) Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

4) Erläuterungen zur Datenverarbeitung im Verein:

a. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung:

Verantwortlich ist der Reit- und Fahrverein Brieselang e.V., Stallweg 8 in 14656 Brieselang, vertreten durch den Vorstand: Silvana Polzfuss, Cornelia v. Zezschwitz, Dr. Christine Benert

b. Personenbezogene Daten und ihre Quellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Mitgliedschaft von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit dies im Rahmen der Erfüllung der Mitgliedschaft erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir von Dritten zulässiger Weise erhalten (z.B. Behörden, Ämtern, Verbänden und Versicherungen)

c. Art der Daten

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien (Name, Adresse, Geschlecht, Alter, Geburtsdatum, Kontaktdaten wie Telefonnummer, e-mailadresse.

Weiterhin Daten im Zusammenhang mit der Teilnahme an Sportangeboten (z.B. Trainingsdaten, Fortbildungsdaten bei Trainern, Übungsleitern usw., Fotos mit Einwilligung, im Rahmen der Sportausübung und bei Veranstaltungen.



d. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen, Satzungen und Ordnungen von Verbänden, sofern dies im Rahmen des wahrgenommenen Sportangebots erforderlich ist.

d.1 Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 EU-DSGVO) erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft. Der Zweck der Durchführung richtet sich in erster Linie nach den Notwendigkeiten der Durchführung der Mitgliedschaft (Beitragszahlungen, Reitgelder, Abgabe von Beiträgen an Fachverbände und Versicherungen, Beantragung von Zuschüssen, Melde- und Leistungsdaten bei Teilnahme an Wettkampfbetrieb, Fortbildungen, Lehrgängen etc.

d.2 Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Beispielsweise:

Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

Maßnahmen zur Planung und Weiterentwicklung

d.3 Als Verein unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen aus Gesetzen, Satzungen und Ordnungen aus Mitgliedschaften, wie z.B. Anforderungen aus Steuergesetzen, Mitgliedschaften in Fachverbänden und Dachverbänden. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem Maßnahmen zur Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten sowie die Meldung von Daten an Dach- und Fachverbände.

Ferner verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung von Meldepflichten gegenüber Ämtern, Versicherungen und Behörden, jeweils auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung.

d.4 Soweit sie uns zusätzlich zu der gesetzlich vorgeschriebenen Verarbeitung eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf der Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine solche Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ab erfolgtem Widerruf ist die Verarbeitung für diesen Zweck dann nicht mehr zulässig.

e. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Vereins bekommen diejenigen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung Ihrer Aufgaben innerhalb Ihrer Mitgliedschaft oder gesetzlichen Verpflichtungen benötigen.

Bei der Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb des Vereins beachten wir die geltenden Datenschutzbedingungen.

Persönliche Daten geben wir nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen, Satzungen oder Ordnungen auf der Basis der Mitgliedschaft dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung der Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

Bezirks-, Landes- und Bundesfach- und Dachverbände



Öffentliche Stellen und Institutionen (Ämter – und behörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

Stellen zur Durchführung von Inkasso-Leistungen

Empfänger für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenweiterleitung erteilt haben.

f. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die erforderlichen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Weiterhin existieren Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und Satzungen und Ordnungen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. zur Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Außerdem müssen noch die gesetzlichen Verjährungsfristen beachtet werden, die nach den §§195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches bis zu 30 Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährung drei Jahre beträgt.

g. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

h. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, die für die Aufnahmen und Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich oder durch Satzungen und Ordnungen verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Durchführung der Mitgliedschaft ablehnen müssen.

Über die im Aufnahmeantrag erfragten Daten hinaus können wir durch Vorschriften aus Satzungen oder Ordnungen im Rahmen von Wettkämpfen oder Veranstaltungen verpflichtet sein, vor der Teilnahme Teilnehmer beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erfassen.